



Wir sind Partner

Bioland-Handelsgesellschaft
Baden-Württemberg mbH
Schelztorstr. 49 - 73728 Esslingen
T. +49 711 2200949-0
F. +49 711 2200949-9
www.bioland-handelsgesellschaft.de
info@bioland-handelsgesellschaft.de
DE-ÖKO-007

Unser Angebot für Sie

Bio-Saatgut für die Herbstsaat 2026

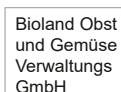
- » Weizen
- » Dinkel
- » Einkorn und Emmer
- » Roggen
- » Gerste
- » Triticale
- » Hafer
- » Leguminosen
- » Feinsämereien
- » Nachsaatmischungen
- » Zwischenfrüchte



- » Bioland- und Demeter-Verbandsware
- » Bio-Saatgut aus Baden-Württemberg
- » Getreide Z-Saatgut
frachtfrei ab 2,5 t
in Baden-Württemberg



Unsere Gesellschafter



Herbstaussaat 2026: Unser Angebot für Sie

Für die anstehende Herbstaussaat 2026 bieten wir eine Vielzahl an interessanten und bewährten Sorten von **unseren Bioland- und Demeter-Vermehrungsbetrieben** an. Der Großteil des angebotenen Bio-Saatguts wurde in Baden-Württemberg vermehrt. Die Tausendkornmasse (TKM) und die Keimfähigkeit (KF) der einzelnen Sorten sind nach erfolgreicher Anerkennung auf unserer Website einzusehen.

Bestellfrist ist der 21. August 2026. Bitte sichern Sie sich durch eine rechtzeitige Bestellung die termingerechte Belieferung. Sie helfen uns damit bei der Planung. Wir bieten den Bestellschein auf unserer Website auch als digital ausfüllbare PDF-Datei an, die Sie per E-Mail an uns zurücksenden können.

Noch mehr als im konventionellen Anbau hat im biologischen Ackerbau die Sortenwahl eine zentrale Bedeutung. Durch den Verzicht auf schnell wirksame Mineraldünger und Pflanzenschutzmittel prägen sich hier die individuellen Sorteneigenschaften hinsichtlich Qualität, Gesundheit, Ertrag und Wuchsverhalten deutlich mehr aus. Auf der Website des LTZ Augustenberg finden Sie die aktuellen Ergebnisse der Sortenversuche im Ökolandbau. Dort können Sie sich weiter zu den von uns angebotenen Sorten informieren: <https://ltz.landwirtschaft-bw.de> unter Arbeitsfelder/Öko-Sorten/Öko Landessorversuche.

Anhand von (Öko-) Sortenversuchen und Erfahrungen aus Praxis und Beratung werden in Absprache mit den Erzeugergemeinschaften gezielt Sorten in die Vermehrung genommen, die für den ökologischen Landbau geeignet sind. Als Auswahlkriterien werden dabei insbesondere Qualitätseigenschaften, Ertrag, Gesundheit und Pflanzenlänge bzw. Bestockungsneigung (Beikrautunterdrückung) herangezogen. Falls Sie Sorten wünschen, die auf unserem Bestellschein nicht genannt sind, kontaktieren Sie uns. Wir versuchen gerne, diese für Sie zu beschaffen.

Qualitätskriterien

Beim angebotenen Öko-Z-Saatgut werden Zusatzuntersuchungen durchgeführt, die über den gesetzlichen Standard hinausgehen. Hierzu gehört der „Kaltkeimtest“, bei dem das Auflaufverhalten des Saatgutes unter erschwerten Bedingungen untersucht wird. Mit diesem Verfahren können Rückschlüsse auf saatgutbürtige Krankheiten wie Fusarium oder Septoria gezogen werden, die den Feldaufgang unter widrigen Auflaufbedingungen stark beeinträchtigen können. Zusätzlich wird auch der Besatz mit Brandsporen erfasst und dient als zusätzliches Zulassungskriterium für Öko-Z-Saatgut. Bei Weizen und Dinkel kann ein entsprechender Besatz mit Steinbrandsporen zu Totalausfällen führen.

Bezüglich Sortenempfehlungen dürfen Sie sich gerne an uns und an die Bioland-/Demeterfachberatung wenden.

Wir freuen uns über Ihre Bestellungen und wünschen Ihnen eine gute Aussaat!

Bernd Habeck und das BHG-Team

Öko-Saatgut ist Pflicht, neue Öko-Verordnung!

Die Verwendung von ökologisch erzeugtem Saat- und Pflanzgut ist gemäß EU-Bioverordnung und Bioland-Richtlinien vorgeschrieben. Ausnahmen entnehmen Sie bitte [organicXseeds \(www.organicxseeds.de\)](http://www.organicxseeds.de) oder setzen Sie sich mit Ihrer Kontrollstelle in Verbindung. Zudem ist auf Demeter-Betrieben grundsätzlich Demeter-Saatgut, sofern verfügbar, zu verwenden.

Bitte beachten Sie, dass laut EU-Öko Verordnung im Bereich Saatgut folgendes gilt:

- U-Ware Saatgut darf nur eingesetzt werden, wenn keine A-Ware der Sorte verfügbar ist.
- Es dürfen nur Mischungen mit 100 % Öko-komponenten (bspw. Feinsämereien) eingesetzt werden. Sobald konventionelle Komponenten verwendet werden, muss nun der Landwirt die Ausnahmegenehmigung für jede einzelne Komponente selbst beantragen.

Noch ein Wort zur ökologischen Züchtung

Die Öko-Züchtung entwickelt hochwertige Sorten für den Biolandbau und dies schon seit Jahrzehnten. Außerdem ist eine eigenständige ökologische Züchtung für alle biologisch wirtschaftenden Landwirte hinsichtlich Biodiversität und **Gentechnikfreiheit** enorm wichtig. Ökozüchter setzen sich dafür ein, dass ihre Sorten nachbaufähig bleiben und arbeiten nicht mit der Saatgut-Treuhand zusammen.

Neu: Zukunftspartnerschaft der Biosaat

Um die eigenständige ökologische Züchtung zukunftsfähig fortzuführen, ist eine deutlich höhere finanzielle Beteiligung aus der Landwirtschaft und der Wertschöpfungskette notwendig. Damit die Finanzierung der Öko-Züchtungsvorhaben weiterhin gesichert ist, gibt es zum schon bestehenden Modell der freiwilligen Spende (2 €/dt) und Nachbaumeldung (www.biosaat.eu/nachbau) ein neues Partnerschaftsmodell: die Zukunftspartnerschaft. Die Beitragskosten und Vorteile der neuen Zukunftspartnerschaft finden sich unter www.zukunft.biosaat.eu. Egal wie Sie sich entscheiden, alle Beiträge fließen zu 100 % in die ökologische Züchtung.



Wir sind Mitglied bei Bioverita. Somit sind einige unserer Sorten aus zertifizierter Biozüchtung – eben Bio von Anfang an. Mehr Informationen unter: www.bioverita.ch



Kundendaten und Abladestationen

Diese Angaben bitte unbedingt bei der Saatgut-Bestellung mitsenden! Bestellung bitte bis 21.08.2026!

Kundendaten

Absender

Name: Kundennummer:

Straße: PLZ: Ort:

Telefon: Mobil:

E-Mail:

☐ Einzugsermächtigung ist bereits bei der Bioland-Handelsgesellschaft vorhanden.

☐ Ich bin mit dem SEPA-Basislastschrifteneinzug einverstanden:

IBAN: Name der Bank:

Ökologische Züchtung

☐ Ich unterstütze auf freiwilliger Basis die ökologische Züchtung mit 2,00 €/dt Preisaufschlag für alle Sorten.

Lieferung

☐ Direktlieferung

– ab 2,5 t Liefermenge frei Hof in Baden-Württemberg (eine Fuhre)

– unter 2,5 t Liefermenge entstehen anteilig Frachtkosten

☐ **Lieferung zur Abholstation** (anteilige Frachtkosten können entstehen): Nr. (vgl. Übersicht)

☐ **Lieferung in Big Bag 750 kg** (bitte jeweilige Sorte mit BB vermerken)

☐ **Telefonavis gewünscht** (es fallen Gebühren an)

Datum und Unterschrift

Datum: Unterschrift: ✖

Abladestationen ▪ kostengünstige Sammellieferung

1	Hofgut Martinsberg , Tel. 07472 441098 Riegelwiese 6, 72108 Rottenburg/Neckar		8	Rainer Ganter , Tel. 07841 290560 Birkenweg 7a, 77855 Achern-Fautenbach
2	Peter Wüthrich , Tel. 07458 98200 Monhardt 24, 72213 Altensteig-Monhardt		9	Stefan Digiser , Tel. 07423 70249 Vöhringer Straße 5, 78727 Oberndorf-Bochingen
3	Gerhard Geckeler , Tel. 07387 1239 Gässle 12, 72531 Hohenstein-Ödenwaldstetten		12	Hans Peter Maier , Tel. 07561 2818 Allmishofen 48, 88299 Leutkirch
5	OBEG Hohenlohe , Tel. 07935 5513030 Zell Nr. 3, 74575 Schrozberg-Zell		13	David Weber , Tel. 07351 8896 Heggbach 2, 88437 Maselheim
6	Tobias & Sonja Knäpple , Tel. 0174 3445848, Deinhardstraße 1, 74906 Bad Rappenau-Wollenberg		15	Johannes Mayer , Tel. 07344 9243549 Treffensbacher Straße 21, 89180 Berghülen
7	Frank Bäuerle , Tel. 07044 5136 Sonnenhaldenhof 1, 75446 Wiernsheim-Iptingen			

**Bioland-
Handelsgesellschaft**
Baden-Württemberg mbH

Ökologische Züchtung	Sorte (Sortenbeschreibung auf der Folgeseite)	Preis in € netto pro dt	Bestellmenge in kg	Ausweichsorte (Streichen, falls nicht gewünscht)
Winterweizen ▪ qualitätsbetont				
✓ 	Aristaro (Bioland)	108,00		Grannosos (Bioland)
✓ 	Ataro (Bioland)	108,00		Cian (Bioland)
✓ 	Castado (Bioland)	108,00		Wiwa (Bioland)
✓ 	Cian (Bioland)	108,00		Ataro (Bioland)
✓ 	Grannosos (Bioland)	108,00		Aristaro (Bioland)
	Jagsttaler (EH) (Demeter)	108,00		
✓ 	Pizza (Bioland)	108,00		Wiwa (Bioland)
✓ 	Wiwa (Bioland)	108,00		Pizza (Bioland)
	Montalbano (Bioland)	110,00		Absolut (Bioland)
Winterweizen ▪ ertragsbetont ▪ gute Backqualität				
✓ 	Graziaro (Bioland)	106,00		Graziaro (Demeter)
✓ 	Graziaro (Demeter)	106,00		Graziaro (Bioland)
	Absolut (Bioland)	108,50		Montalbano (Bioland)
Winterweizen ▪ ertragsbetont ▪ Futterweizen				
	Argument (Bioland)	98,00		SU Tammo (Bioland)
	SU Tammo (Bioland)	98,00		Argument (Bioland)
Wechselweizen				
	Quintus (Bioland)	103,00		
Emmer und Einkorn				
	Einkorn Monomax (EU-Bio)	*		
	Emmer Späths Albjuwel (EU-Bio)	*		
Sonstige Sortenwünsche				
Sorte:		Menge:		

Wir sind Partner

Sortenbeschreibungen

Weizen ▪ Einkorn ▪ Emmer

Winterweizen (qualitätsbetont)

Aristaro (E): Begrannter Qualitätsweizen mit Stein-/Zwergsteinbrandresistenz, mittlerer Ertrag bei sehr hoher Backqualität, standfest, langstrohig, gute Beikrautunterdrückung, blattgesund, winterhart. Besondere Eignung für Wildschwein gefährdete Standorte. Für trockenere Lagen geeignet.

Ataro (E): Hat sich bezüglich Ertrag und Qualität bewährt. Eignet sich für intensivere Standorte. Kürzer als die anderen ökologisch gezüchteten Sorten, großes Korn. Hohe Klebergehalte bei gutem, hohem Ertragspotential.

Castado (E): Butaro Nachfolgesorte. Wüchsig, mittlere Länge, hoher Bodenbedeckungsgrad, blattgesund, sehr hoher Rohprotein- und Sedimentationswert, stein- und flugbrandresistent.

Cian (E): Eine proteineffiziente E-Weizensorte mit sehr hohem Ertrag unter „intensiven“ Anbaubedingungen und hervorragender Backqualität. Die standfeste Sorte fällt durch ihre bläuliche Färbung vor der Abreife auf und überzeugt zudem mit einem hohen Hektolitergewicht sowie einer ausgeprägten Auswuchsfestigkeit.

Grannosos (E): Sehr standfester, begrannter Weizen mit hohem Rohproteingehalt und hoher Fallzahlstabilität, stein- und flugbrandresistent, hohe Gelb-, Braunrost- sowie Fusariumtoleranz.

Jagsttaler (E): Erhaltungssorte, zügige Jugendentwicklung, waagrechte Blattstellung. Frühreife, begrannte, lange Sorte mit hohem TKM. Einzelährentyp, winterhart, blattgesund, kein Gelbrost. Guter Ertrag, mittlere Backqualität.

Pizza (E): Qualitätssorte mit sehr hoher Teigstabilität. Ertragsleistung vergleichbar mit Wiwa. Sehr gute Blatt- und Ährengesundheit. Für gute/mittlere Lagen. Sehr gute Bodenbedeckung und Unterdrückung der Beigräser. Wird sehr gerne und erfolgreich im Gemenge mit Wiwa angebaut.

Wiwa (E): Der bewährte Qualitätsweizen mit bester und sicherer Verarbeitungsqualität, außerordentlich stabile Sorte. Für mittlere/gute Standorte, mittellang, sehr standfest. Hervorzuheben ist seine hohe Auswuchsfestigkeit und Ährengesundheit. Wiwa zeigt manchmal im Frühjahr eine nichtparasitäre Vergilbung und Rückbildung der unteren Blätter, die sich jedoch erfahrungsgemäß auswächst und auf die Ertragsbildung keinen Einfluss hat. Wenig anfällig für Gelbrost.

Montalbano (E): Diese begrannte E-Weizensorte überzeugt durch ihre rasche Jugendentwicklung, gute Standfestigkeit und eine ausgeprägte Blattgesundheit. Sie liefert hohe, stabile Erträge und zeichnet sich durch hervorragende Backqualitäten mit hohen Fallzahlen sowie hohen Protein- und Feuchtklebergehalten aus.

Ertragsbetonte Winterweizen (gute Backqualität)

Graziaro (B): Stein-, Zwergstein-, Flugbrand- und Gelbrost-resistenter Backweizen. Langstrohig, ertragsstark bei guter Backqualität, breite Blattgesundheit bei guter Beikrautunterdrückung. Bei intensivem Anbau auf Standfestigkeit achten. Empfehlung für frühzeitige Ernte, um Fallzahl nicht zu gefährden.

Absolut (A): Ertragsstarker A-Weizen, der mit früher Reife, hoher Stickstoffeffizienz und ausgezeichneter Blattgesundheit überzeugt. Als Einzelährenertragstyp kombiniert die Sorte eine gute Standfestigkeit mit hohen Proteingehalten und liefert zuverlässig hohe Erträge sowie stabile Qualitäten.

Argument (B): Ertragsstark, ausgeprägtes Wurzelsystem, hohe Gelb- und Braunrostresistenz, langstrohig. Hohe Ackerfuchschwanzunterdrückung dank kriechendem Wuchs und raschem Bestandesschluss.

SU Tammo (B): Sehr ertragsstarker Futterweizen mit hohen Korn-erträgen, kombiniert mit hohen Proteingehalten. Gesunder Kompensationstyp mit frühem Ährenschieben, mittlerer Wuchs. Gute Mehltau und Gelbrostresistenz.

Wechselweizen

Quintus (A): Begrannte, sehr gesunde Sorte mit stabil hohen Erträgen unter Öko-Bedingungen. Für alle Standorte geeignet.

Einkorn und Emmer

Monomax: Diese Sorte ist in der Jugendentwicklung konkurrenzstärker als andere Einkornsorten. Monomax erbringt höchste Einkornerträge, bei einer guten Standfestigkeit. Die Backqualität ist ebenfalls deutlich verbessert. Eine weitere Besonderheit ist die schwarze Spelzenfarbe.

Späths Aljuwel: Heller Emmer mit guten agronomischen Eigenschaften, gutem Ertragspotenzial, guten Qualitätseigenschaften. Vermarktung sollte geklärt sein.

Hinweis zu den Sortenbeschreibungen

Die kurzen Sortenbeschreibungen wurden aus Ergebnissen von ökologischen und konventionellen Versuchen zusammengestellt. Zudem fließen Angaben der **beschreibenden Sortenliste des Bundessortenamtes (einsehbar auf unserer Website)** und weitere Quellen ein. Für die Richtigkeit der Angaben können wir keine Haftung übernehmen.

Ausführliche Beschreibungen und weitergehende Informationen finden Sie auf der Website der genannten Züchter:

- www.biosaar.eu

- Getreidezüchtung Peter Kunz: www.gzpk.ch

- Dottenfelder Hof: www.dottenfelderhof.de

sowie bei den weiteren Sorteninhabern.

Bestellschein für Bioland und Demeter Z-Saatgut

Dinkel ▪ Roggen ▪ Gerste ▪ Triticale ▪ Leguminosen

Angebot Z-Saatgut ▪ Bestellung bitte bis 21.08.2026!

Ökologische Züchtung	Sorte (Sortenbeschreibung auf der Folgeseite)	Preis in € netto pro dt	Bestellmenge in kg	Ausweichsorte (Streichen, falls nicht gewünscht)
Dinkel				
✓ 	Asturin (Bioland)	122,00		
	Conforte (Bioland)	*		
✓ 	Copper (Bioland)	122,00		
✓ 	Gletscher (Bioland)	122,00		
	Oberkulmer Rotkorn (Bioland)	127,00		
	Zollernspelz (Bioland)	125,00		
Winterroggen				
✓ 	Baldachin (Bioland) -ÖHM-	99,50		
	Inspector (Bioland)	97,50		SU Bebop (Bioland)
	SU Bebop (Bioland)	99,00		Inspector (Bioland)
Wintergerste				
	Esprit (Bioland) -mehrzeilig-	98,50		Melia (Bioland)
	Melia (Bioland) -mehrzeilig-	96,50		Esprit (Bioland)
	Goldmarie (Bioland) -zweizeilig-	99,50		
Wintertriticale				
	Brehat (Bioland)	98,00		Tributo (Bioland)
	Charme (Bioland)	97,50		Tributo (Bioland)
	Tributo (Bioland)	97,00		Charme (Bioland)
	Vuka (Bioland)	95,00		Charme (Bioland)
Winterhafer				
	Eagle (Bioland)	110,50		KWS Snowbird (Bioland)
	KWS Snowbird (Bioland)	113,50		Eagle (Bioland)
Grobkörnige Leguminosen				
	Wintererbse E.F.B. 33 (Bioland)	173,50		Frostica (Demeter)
	Wintererbse Frostica (Demeter)	174,50		E.F.B. 33 (Bioland)
	Wintererbse Pandora (Bioland)	176,00		
	Winterackerbohne Augusta (Bioland)	171,50		Augusta (Demeter)
	Winterackerbohne Augusta (Demeter)	171,50		Augusta (Bioland)

Erläuterung: * Preis stand zum Drucktermin noch nicht fest.

Name und Unterschrift

Name _____ Kunden-Nr. _____ Unterschrift _____

Bitte unbedingt vollständige Kontaktdaten und Angaben zur Lieferung auf beiliegender Seite angeben!
Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sortenbeschreibungen

Dinkel ▪ Roggen ▪ Gerste ▪ Triticale ▪ Leguminosen

Dinkel

Asturin: Diese Sorte ist ein frühreifer Rotkornotyp, der sehr hohe Erträge mit einer guten Kornqualität kombiniert. Die anpassungsfähige Sorte eignet sich sowohl für Standorte mit Wasserstress oder geringem Nährstoffpotenzial als auch für Flächen mit mittlerer bis hoher Ertragserwartung.

Conforte: Mittellang, stand- und auswuchsfester Dinkel, sehr hohe Kernausschüttel, fallzahlstabil, helle Spelzfärbung. Ertragsstärkste Sorte bei den Öko-LSV.

Copper: Rotkornotyp. Vitale und wüchsige Pflanze, gute Blatt- und Ährengesundheitslage. Hohe Gelbrostresistenz. Auch für bessere Lagen. Sehr gute Verarbeitungsqualität.

Gletscher: Weißkornotyp, gesund in Ähre und Blatt. Ertragsstark und auswuchsfest. Für bessere Lagen. Hohe Gelbrostresistenz. Eher spätreifend.

Oberkulmer Rotkorn: Klassischer Dinkel, langstrohig bei mittlerer Standfestigkeit, hohes TKM, typisches Dinkeln Korn (länglich, kantig gefurcht), Rotkornotyp.

Zollernspelz: Diese bewährte Dinkelsorte für den ökologischen Anbau hat ein hohes Ertragspotenzial und hervorragende Qualitätseigenschaften. Sie überzeugt durch ihre sehr gute Standfestigkeit sowie eine geringe Anfälligkeit gegenüber Krankheiten und bietet damit eine hohe Anbausicherheit.

Winterroggen

Baldachin: Ökologisch-Heterogenes Material (ÖHM). Fallzahlstabile Population mit sehr guter Backeignung, sehr blattgesund, widerstandsfähig gegen Braunrost, standfest, guter Ertrag.

Inspector: Bewährte Sorte mit guter Ertragsleistung unter den Populationsroggen bei den Öko-LSV in BW, stabiles Fallzahlniveau. Geringe Anfälligkeit für Mutterkorn und gute Blattgesundheit.

SU Bebob: Ertragsstärkster Populationsroggen, etwas kürzer, sehr gute Resistenzen gegenüber den wichtigsten Krankheiten. Gute Jugendentwicklung, nach Winter schnellste Entwicklung bei vergleichbarer Lagereinstufung, verbessertes Auswuchsverhalten bzw. verbesserte Fallzahl.

Wintergerste

Esprit: Mehrzeilig, ertragsstärkste Sorte im Öko-Segment, gute Strohstabilität und eine gute Blattgesundheit. Ebenfalls sehr gute Kornqualitätseigenschaften und ein hohes Hektolitergewicht.

Melia: Mehrzeilig, sehr hohes und stabiles Ertragspotenzial, frühe Abreife, winterfest, langstrohig, hohes Hektolitergewicht. Zügige Jugendentwicklung und gute Bodenbedeckungsgrade. Ausgeglichenes Resistenzspektrum gegenüber den wichtigsten Gerstenkrankheiten, hervorzuheben ist die Ramulariatoleranz.

Goldmarie: hohes bis sehr hohes Ertragspotenzial, mit Resistenzen gegenüber den wichtigsten Gerstenkrankheiten, mittlere Reife und Wuchshöhe, sehr hohe Bestandesdichte. Für alle Standorte geeignet.

Wintertriticale

Brehat: Kombination aus hohem Ertragsniveau mit früher Reife bei sehr guter Blattgesundheit. Aufgrund ihres längeren Wuchses auch als GPS-Sorte einsetzbar. Geeignet auch für leichtere Standorte.

Charme: mittellange Triticale mit hohen Erträgen und guter Standfestigkeit. Blattgesund, winterhart. Ideal als Stützfrucht im Gemenge.

Tributo: Ertragsstärkste Sorte in den Öko-LSV, Gesunder Einzelährentyp, mittlerer Wuchs, sehr standfest, sehr gute Winterfestigkeit, geeignet für alle Anbaulagen.

Vuka: Sehr gute Blattgesundheit, gute Beikrautunterdrückung und somit ideal für den ökol. Anbau. Sehr gute Kornausbildung, hoher Proteingehalt. Bewährte Erträge.

Winterhafer

Eagle: Diese frühreife Weißhafer Sorte überzeugt durch ihr hohes Ertragspotenzial und eine ausgezeichnete Ertragsstabilität. Sie ist gesund, standfest und weist eine geringe Auswinterungsneigung auf. Großes Korn, ein hohes Hektolitergewicht sowie ein hoher Rohfettgehalt machen die Sorte zudem besonders für die Speisehaferproduktion geeignet.

KWS Snowbird: Früher Weißhafer mit hohem Ertragspotenzial und gutem Gesundheitsprofil. Nicht für Auswinterungsgebiete geeignet.

Grobkörnige Leguminosen

E.F.B. 33: Späte, sehr lange **Wintererbse** mit hervorragender Winterhärte. Beste Massewüchsigkeit und Beikrautunterdrückung, Anbau mit Gemengepartner (z. B. Triticale) empfohlen. Nutzung als GPS möglich. Buntblühender Peluschkentyp. Stabil hohe Ertragsleistung. Dunkles, tanninhaltiges Korn zur Geflügel- und Rinderfütterung.

Frostica: Späte **Wintererbse** mit üppiger Jugendentwicklung, Anbau mit Gemengepartner (z. B. Triticale) empfohlen. Sehr gute Frostresistenz, langstrohiger Vollblatttyp, buntblühend. Eignung für Böden mit Leguminosenmüdigkeit durch verbessertes Gesundheitsprofil, ertragsstark, dunkles, tanninhaltiges Korn zur Geflügel- und Rinderfütterung. Reduzierte Aussaatkosten dank niedriger TKM.

Pandora: Diese späte, lange **Wintererbse** vom weißblühenden Peluschkentyp überzeugt durch ihre gute Winterhärte und vielseitige Nutzung als Körnererbse oder zur Ganzpflanzensilage (GPS). Für eine verbesserte Standfestigkeit wird der Anbau im Gemenge empfohlen. Dank der hellen Kornfarbe bestehen gute Vermarktungsmöglichkeiten, während der geringe Tanningehalt die Sorte besonders für die Schweine- und Geflügelfütterung geeignet macht.

Augusta: kurze standfeste, tanninhaltige **Winterackerbohne**. Verbesserte Korn- und Proteintragsleistung. Im Vergleich zu Sommerackerbohne auch in trockeneren Lagen geeignet. Sichere Aussaat im Herbst auf schweren Böden, bei denen im Frühjahr eine frühe Aussaat zu unsicher ist.

Bestellschein

Rotklee ▪ Klee gras- und Grünlandmischungen

Angebot für den ökologischen Landbau ▪ 100 % Öko

Mischungen und Einzelkomponenten (Beschreibung der Mischungen auf der Folgeseite)	Sorte/Lieferpartner	Aussaat- stärke kg/ha	Gebinde	Preis in € netto pro dt	Bestellmenge in kg
Rotklee, Klee gras-, Luzerneklee gras und Grünlandmischungen					
Rotklee diploid (<i>Bioland</i>)	Heges Hohenheimer (<i>Erhaltungssorte</i>)	20	25 kg	800	
Rotklee tetraploid (<i>Bioland</i>)	Atlantis	20	25 kg	1.000	
Rotklee tetraploid (<i>Bioland</i>) -empf. Sorte in BW-	Titus	20	25 kg	1.000	
Klee gras mehrjährig (BHG 80/20)	BHG Hausmischung	25	20 kg	835	
Klee gras mehrjährig mit Weißklee (BHG 80/15/5)	BHG Hausmischung	25	20 kg	855	
semopur 2.2 Klee gras zweijährig	Semo Bio	30	20 kg	579	
Klee gras mehrjährig (BW 4)	BHG Hausmischung	30	20 kg	705	
Luzerneklee gras LKG (BW 3)	BHG Hausmischung	30	20 kg	715	
Rotklee Luzerne Gras 90	Camena	30	20 kg	782	
Luzernegras Country F 2480 Organic	DSV	30	25 kg	846	
semopur 3.3 Luzernegras	Semo Bio	30	20 kg	845	
Nachsaat Heuwiese (BW 1)	BHG Hausmischung	35	20 kg	615	
Nachsaat Weide/Mähweide (BW 2)	BHG Hausmischung	35	20 kg	600	
Dauerwiese Höhenlage Country G 2472 Organic	DSV	40	25 kg	641	
semopur 4.1 Dauerwiese alle Lagen	Semo Bio	40	10 kg	603	
semopur 4.2 Dauerwiese trockene Lagen	Semo Bio	40	10 kg	681	

Lieferkonditionen und AGB

Es gelten die auf der letzten Seite genannten Lieferkonditionen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Kundendaten

Name: Kundennummer:

Straße: PLZ: Ort:

Telefon: Mobil:

E-Mail:

☐ Einzugsermächtigung ist bereits bei der Bioland-Handelsgesellschaft vorhanden.

☐ Ich bin mit dem SEPA-Basislastschrifteneinzug einverstanden:

IBAN.: Name der Bank:

Datum: Unterschrift: ✕

Mischungszusammensetzungen

Rotklee ▪ Klee gras- und Grünlandmischungen

Rotklee

Rotklee diploid Heges Hohenheimer: Erhaltungssorte. Bewährte und äußerst robuste diploide Rotkleesorte mit schneller Jugendentwicklung. Er zeichnet sich durch eine lange Wuchshöhe in der Nachwuchsentwicklung und durch eine sehr gute Froststabilität aus.

Rotklee tetraploid Atlantis: Diese Sorte hat eine gute Winterhärte und hohe Trockenmasseerträge über alle Schnitte hinweg, insbesondere im ersten Aufwuchs. Die Sorte überzeugt durch eine ausgewogene Ertragsverteilung sowie ihre hohe Konkurrenzkraft, die auf den kräftigen, hochwüchsigen Wuchs zurückzuführen ist.

Rotklee tetraploid Titus: Empfohlene Sorte für Baden-Württemberg, mittelspäte Sorte. Sehr gute Winterhärte, sehr guter TM-Ertrag im zweiten Hauptnutzungsjahr, sowie sehr gute Klee-krebsresistenz.

Klee gras- und Luzernegras-Mischungen

Klee gras mehrjährig (BHG 80/20):

20 % Rotklee Titus tetraploid, 60 % Rotklee diploid,
20 % Deutsches Weidelgras

Klee gras mehrjährig mit Weißklee (BHG 80/15/5):

20 % Rotklee Titus tetraploid, 60 % Rotklee diploid,
15 % Deutsches Weidelgras, 5 % Weißklee

semopur 2.2 Klee gras zweijährig:

15 % Rotklee diploid, 15 % Inkarnatklee, 10 % Alexandrinerklee,
5 % Schwedenklee, 5 % Weißklee, 5 % Sparriger Klee,
30 % Wel. Weidelgras, 10 % Lieschgras, 5 % Wiesenschweidel

Klee gras mehrjährig (Hausmischung, BW 4):

32 % Rotklee dipl., 3 % Schwedenklee, 5 % Weißklee,
15 % Lieschgras, 10 % Wiesenschwingel, 20 % Dt. Weidelgras,
15 % Wiesenschweidel

Luzernenklee gras (Hausmischung, BW 3):

27 % Luzerne geimpft, 8 % Rotklee, 2 % Schwedenklee,
22 % Dt. Weidelgras, 3 % Weißklee, 10 % Wiesenschwingel,
15 % Lieschgras, 13 % Wiesenschweidel

Rotklee Luzerne Gras 90:

25 % Rotklee diploid, 5,5 % Weißklee, 35 % Luzerne geimpft,
20 % Wiesenschwingel, 5 % Festulolium, 9,5 % Knautgras

Luzernegras Country F 2480 Organic:

80 % Luzerne, 15 % Wiesenschwingel, 5 % Lieschgras

semopur 3.3 Luzernegras:

80 % Luzerne geimpft, 15 % Wiesenschweidel,
5 % Wiesenschwingel

Grünlandmischungen

Nachsaatmischung für Heuwiese (BW 1):

42 % Dt. Weidelgras, 15 % Knautgras, 8 % Wiesenschwingel,
10 % Lieschgras, 10 % Weißklee, 6 % Rotklee, 9 % Rotschwingel

Nachsaatmischung für Weide/Mähweide (BW 2):

67 % Dt. Weidelgras, 5 % Lieschgras, 12 % Wiesenschweidel,
14 % Weißklee, 2 % Rotklee

Grünlandmischung Country G 2472 Organic:

20 %/25 %/20 % Deutsches Weidelgras früh/mittel/spät,
20 % Lieschgras, 5 % Weißklee, 5 % Knautgras, 5 % Rotklee

semopur 4.1 Dauerwiese alle Lagen:

15 % Lieschgras, 29 % Dt. Weidelgras, 15 % Rotschwingel,
15 % Wiesenschwingel, 15 % Wiesenschweidel,
1 % Schwedenklee, 4 % Rotklee, 5 % Weißklee,
0,5 % Spitzwegerich, 0,5 % Futterzichorie

semopur 4.2 Dauerwiese trockene Lagen:

15 % Wiesenschwingel, 20 % Wiesenschweidel,
20 % Wiesenlieschgras, 10 % Knautgras, 20 % Rotschwingel,
9 % Rohrschwingel, 3 % Weißklee, 2 % Rotklee,
0,5 % Spitzwegerich, 0,5 % Futterzichorie

Hinweis:

Leider steht uns im Jahr 2026 aufgrund sehr schlechter Ernten kein Festulolium (Wiesenschweidel) zur Verfügung. Sobald die vorgemischten Bestände aufgebraucht sind, wird der Festulolium-Anteil in unseren Mischungen durch Wiesenschwingel ersetzt.

Eine ausführliche Beschreibung der Mischungen finden

Sie in unserem Bestellschein Feinsämereien auf unserer Website unter: www.bioland-handelsgesellschaft.de

Bestellschein Zwischenfrüchte

Angebot für den ökologischen Landbau • 100 % Öko

Ⓢ: FAKT-Förderung möglich

Mischungen und Einzelkomponente (Genaue Zusammensetzung der Mischungen auf den Folgeseiten)	Partner	Aussaat- stärke kg/ha ab	Gebinde kg	Preis €/ha ab	Preis in € netto/dt	Bestell- menge in kg
Mischungen						
BHG-Zwischenfruchtmischung (BW 5)	BHG	40 kg	25 kg	162 €	405 €	
Schnellbegrüner	Camena	70 kg	25 kg	190 €	271 €	
Schnellkeimer-Mischung	Camena	30 kg	25 kg	90 €	301 €	
Lauenauer Aktivhumus Mischung 1	Camena	70 kg	25 kg	230 €	329 €	
Wintergrün Ⓢ	Camena	70 kg	25 kg	190 €	272 €	
TerraLife GreenPower Organic Ⓢ	DSV	30 kg	25 kg	153 €	509 €	
TerraLife BioMaxx Organic Ⓢ	DSV	20 kg	25 kg	80 €	399 €	
TerraLife MaizePro Organic Ⓢ	DSV	40 kg	25 kg	126 €	314 €	
TerraLife Solanum Organic Ⓢ	DSV	40 kg	25 kg	151 €	378 €	
TerraLife BetaMaxx Organic	DSV	40 kg	25 kg	146 €	365 €	
semopur 1.2 Klee gras einjährig	Semo Bio	30 kg	20 kg	149 €	496 €	
semopur 9.3 Bio Humus Ⓢ	Semo Bio	20 kg	20 kg	74 €	369 €	
semopur 9.9 Spätherbst	Semo Bio	20 kg	20 kg	64 €	323 €	
semopur 9.12 ZF Leguminosenfrei Ⓢ	Semo Bio	25 kg	20 kg	88 €	357 €	
semopur 9.17 FAKT-Wintergrün Ⓢ	Semo Bio	35 kg	20 kg	121 €	334 €	
Landsberger Gemenge	Diverse	50 kg	25 kg	182 €	364 €	
Einzelkomponente						
Gelbsenf	Diverse	20 kg	25 kg	51 €	255 €	
Lieferkonditionen und AGB						
Es gelten die auf der letzten Seite genannten Lieferkonditionen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen.						
Kundendaten						
Name:				Kundennummer:		
Straße:				PLZ: Ort:		
Telefon:				Mobil:		
E-Mail:						
☐ Einzugsermächtigung ist bereits bei der Bioland-Handelsgesellschaft vorhanden. ☐ Ich bin mit dem SEPA-Basislastschriftzug einverstanden:						
IBAN.:				Name der Bank:		
Datum: Unterschrift: ✕						

Mischungszusammensetzungen

Zwischenfrüchte

Mischungen

Zwischenfruchtmischung BW 5:

Aussaatzeitpunkt: bis 20. August

Leguminosenanteil: 45 %

50 % Sandhafer, 32 % Alexandrinerklee, 13 % Perserklee,
2 % Sommerraps, 2 % Sonnenblume Peredovick, 1 % Phacelia

Schnellbegrüner:

Aussaatzeitpunkt: Mitte/Ende August

Leguminosenanteil: 70 %

70 % Sommerwicke, 12,5 % Gelbsenf, 17,5 % Ölrettich

Schnellkeimer:

Aussaatzeitpunkt: bis Ende August

Leguminosenanteil: 0 %

50 % Buchweizen zur Gründung, 25 % Ölrettich, 15 % Gelbsenf,
10 % Phacelia

Lauenauer Aktivhumus Mischung 1:

Aussaatzeitpunkt: bis Ende August

Leguminosenanteil: 97 %

20 % Lupinen, 25 % Futtererbsen, 25 % Sommerwicke,
13,5 % Perserklee, 13,5 % Alexandrinerklee, 3 % Phacelia

Wintergrün:

Aussaatzeitpunkt: ab September bis Mitte Oktober

Leguminosenanteil: 38 %

30 % Winterroggen, 30 % Grünschnittroggen, 27 % Pannonische
Wicke, 10 % Inkarnatklee, 2 % Wintertriticale, 0,5 % Weißklee,
0,5 % Hornklee

TerraLife GreenPower Organic:

Aussaatzeitpunkt: bis 20. August

Leguminosenanteil: 68 %

Sparriger Klee, Phacelia, Perserklee, Serradella, Alexandrinerklee,
Sorghum, Öllein

TerraLife BioMaxx Organic:

Aussaatzeitpunkt: Mitte August/Anfang September

Leguminosenanteil: 0 %

Rauhafer, falscher Buchweizen, Sonnenblume, Phacelia,
Leindotter, Weißer Senf, Ölrettich, Öllein, Sorghum

TerraLife MaizePro Organic:

Aussaatzeitpunkt: von Ende Juli bis Ende August

Leguminosenanteil: 41 %

Felderbse, Winterroggen, Sonnenblume, Inkarnatklee, Phacelia,
Pannonische Wicke, Sorghum, Sparriger Klee, Öllein, Leindotter

TerraLife Solanum Organic:

Aussaatzeitpunkt: von Ende Juli bis Ende August

Leguminosenanteil: 69 %

Felderbse, Sommerwicke, Rauhafer, Blaue Lupine, Ölrettich,
Serradella, Sparriger Klee, Öllein, Sonnenblume, Alexandrinerklee

TerraLife BetaMaxx Organic:

Aussaatzeitpunkt: von Ende Juli bis 20. August

Leguminosenanteil: 45 %

Felderbse, Sommerwicke, Blaue Lupine, Alexandrinerklee,
Rauhafer, Phacelia

semopur 1.2 Klee gras einjährig:

Aussaatzeitpunkt: Mitte April bis Ende August

Leguminosenanteil: 60 %

35 % Alexandrinerklee, 40 % Einj. Weidelgras,
25 % Perserklee

semopur 9.3 Bio Humus:

Aussaatzeitpunkt: bis Ende August

Leguminosenanteil: 45 %

30 % Alexandrinerklee, 15 % Sparriger Klee, 30 % Buchweizen,
10 % Gelbsenf, 5 % Ölrettich, 5 % Phacelia, 5 % Sommerraps

semopur 9.9 Spätherbst:

Aussaatzeitpunkt: Anfang September bis Mitte Oktober

Leguminosenanteil: 0 %

65 % Gelbsenf, 20 % Ölrettich, 10 % Sommerraps, 5 % Phacelia

semopur 9.12 ZF Leguminosenfrei:

Aussaatzeitpunkt: bis Ende August

Leguminosenanteil: 45 %

33 % Buchweizen, 20 % Sonnenblume, 10 % Gelbsenf,
10 % Rauhafer, 7 % Ölrettich, 5 % Sudangras, 5 % Phacelia,
5 % Öllein, 5 % Sommerraps

semopur 9.17 FAKT-Wintergrün:

Aussaatzeitpunkt: bis Ende August

Leguminosenanteil: 40 %

35 % Sandhafer, 20 % Inkarnatklee, 15 % Futtererbse, 15 %
Gartenkresse, 5 % Pannonische Wicke, 5 % Phacelia,
5 % Winterraps

Landsberger Gemenge:

Aussaatzeitpunkt: bis Mitte September

Welsches Weidelgras, Winterwicke, Inkarnatklee

Einzelkomponente

Gelbsenf: Sehr schnellwachsende und blattreiche Zwischenfrucht mit tiefreichendem, fein verzweigtem Wurzelnetz. Sorgt so für eine Verbesserung der Bodenstruktur. Standfest, friert über Winter ab. Bei gutem Auflaufen ist eine Wuchshöhe von 1 m nach sechs Wochen realistisch. Gelbsenf ist spätsaatverträglich.

Eine ausführliche Beschreibung der Mischungen finden Sie in unserem Bestellschein Zwischenfrüchte auf unserer Website unter: www.bioland-handelsgesellschaft.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Bioland-Handelsgesellschaft Ba-Wü mbH



Preise

- Alle angegebenen Preise gelten zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer ohne Abzug von Skonto.
- **Ab 2,5 t** Liefermenge erfolgt die Lieferung in **Baden-Württemberg frachtfrei** auf den Hof (eine Fuhre, keine Teillieferungen), außerhalb Ba-Wü können anteilige Frachtkosten entstehen.
- **Unter 2,5 t** Liefermenge entstehen bei Direktlieferung anteilige Frachtkosten.
- Für **Einkorn und Emmer** können zusätzlich Frachtkosten anfallen.
- Gerne lassen wir Ihnen auf Anfrage ein Frachtangebot zukommen.
- Bei einer Abnahmemenge von **4 t Gesamtmenge** je Kunde beträgt der **Mengenrabatt 2,00 €/dt**.
- Bei einer Gesamtbestellmenge bis einschließlich 200 kg bei Getreide wird für den erhöhten Aufwand eine **Bearbeitungspauschale** von 10,00 € berechnet.
- **Telefonavis:** Die Anlieferung wird per E-Mail angekündigt. Sollten Sie eine **tel. Avisierung** wünschen, müssen wir die **anfallenden Kosten in Rechnung stellen**. Ansonsten hat die Spedition den Auftrag, trocken und regengeschützt abzustellen, sollte niemand vor Ort sein.
- **Abholstationen:** nach Möglichkeit frachtfreie Anlieferung zur Abholstation. Bei Teillieferungen/geringer Gesamtbestellmenge können Frachtkosten anfallen.
- Die Preise gelten ausschließlich für unsere eigenen baden-württembergischen Bioland- und Demeter-Vermehrungen. Sollten unsere eigenen Vermehrungen zur Versorgung nicht ausreichen (z. B. durch Aberkennungen, starke Nachfrage), behalten wir uns Preisanpassungen vor.
- **Wiederverkäuferrabatte:** Für Wiederverkäufer können je nach Abnahmemenge Rabatte gewährt werden. Diese sind für jeden Fall gesondert auszuhandeln.
- **Frachtkosten Feinsämereien:**
 - bis 150 kg: 35 € pauschal
 - bis 300 kg: 25 €/100 kg
 - bis 500 kg: 20 €/100 kg
 - über 500 kg: erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot
- **Frachtkosten Zwischenfrüchte:**
 - Paketversand bis zu 4 Gebinde: 35 € pauschal
 - Speditionsversand: Kosten auf Anfrage, gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot.

Ausweichsorte

Sollte eine Sorte nicht zu beschaffen sein oder die Saatgut- anerkennung nicht bekommen, behalten wir es uns vor, die auf dem Bestellschein angegebene Ausweichsorte zu liefern. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, so streichen Sie bitte die aufgelistete Ausweichsorte in der Bestellung deutlich durch! Sollte eine Sorte aus Bioland-Vermehrung nicht verfügbar sein, liefern wir Z-Saatgut aus kontrolliert ökologischer Vermehrung.

Lieferung

Lieferungen in Big Bag (750 kg) sind nach Rücksprache möglich. Bitte kreuzen Sie auf dem Bestellschein „Lieferung in Big Bag“ an. Bitte halten Sie bei der Anlieferung Euro-Tauschpaletten bereit und lassen sich diese auf dem Lieferschein quittieren. Ansonsten müssen wir die gelieferten Paletten in Rechnung stellen.

Reklamationen

Sollte es zu Beanstandungen bezüglich der Qualität des Saatgutes kommen, ist es wichtig, dass Sie uns unverzüglich darüber informieren. Zumindest ein Sack des beanstandeten Saatgutes muss zunächst verschlossen bleiben, damit ggf. eine Zweitprobe genommen werden kann. Bitte überprüfen Sie deshalb unmittelbar nach der Übernahme Ihr Saatgut, damit zwischen Reklamation und Aussaat noch Zeit zum Handeln bleibt. Vermerken Sie die Schäden/ Fehllieferungen etc. genau auf dem Frachtbrief und lassen Sie sich diese vom Fahrer quittieren und behalten einen Durchschlag/ Vermerk auf dem Lieferschein. Sollte dies nicht möglich sein, bitten wir Sie, die Lieferung innerhalb von **drei Tagen** zu kontrollieren und uns den unterschriebenen Lieferschein mit der Beanstandung ebenfalls spätestens drei Tage nach Empfang der Lieferung zukommen zu lassen. Danach können wir keine Reklamationen mehr entgegennehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Bestellbedingungen

Es gelten vorrangig die o. g. Bedingungen. Weiterhin gelten die Bedingungen des Saatgutverkehrsgesetzes sowie die Bedingungen des AVLB Saatgut in der jeweilig neuesten Fassung. Gerichtsstand ist Stuttgart. **Die Bestellung gilt vorbehaltlich der Anerkennung.** Lieferfähigkeit behalten wir uns vor.

Verpackungsverordnung

Auch wir setzen die Verpackungsverordnung um. Infos zur richtigen Entsorgung von Papiersäcken und Informationen zu geeigneten Rücknahmestellen der REPASACK-Säcke finden Sie unter: www.bioland-handelsgesellschaft.de

Datenschutz

Zusätzlich weisen wir Sie vor dem Hintergrund der neuen Datenschutzverordnung (DSGVO), die seit 25. Mai 2018 in Kraft getreten ist, auf unsere Datenschutzerklärung hin, die Sie auf unserer Internetseite www.bioland-handelsgesellschaft.de unter der Rubrik Datenschutz einsehen können. Wir weisen Sie darauf hin, dass nach Abs. 6 DSGVO die interne Verarbeitung Ihrer Daten sowie die Weitergabe (Name, Adresse, Telefonnummer, Mailadressen) an unsere Partner- oder Transport-Unternehmen (Speditionen/ Paketdienste) ausschließlich zur Abwicklung der uns von Ihnen erteilten Aufträge und damit zur Erfüllung des Vertrages, der aufgrund Ihres Auftrages zwischen uns zustande gekommen ist, geschieht. Sollten Sie hiermit nicht einverstanden sein, bitten wir um eine kurze Nachricht. Wenn Sie bei uns Waren erwerben und hierbei Ihre E-Mail-Adresse angeben, behalten wir uns vor, diese für den Versand von Newslettern mit Direktwerbung für eigene ähnliche Waren zu verwenden. Dies dient der Wahrung unserer im Rahmen einer Interessensabwägung überwiegenden berechtigten Interessen an einer werblichen Ansprache unserer Kunden. Sie können dieser Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Nachricht an info@bioland-handelsgesellschaft.de widersprechen.

Stand Juli 2026

